

Zertifikatsübergabe Gesunde Kita

Alle Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Kolpingstadt Kerpen erhalten Zertifikat

Kerpen, 13.11.2023

In allen 15 städtischen Kindertageseinrichtungen ist das regelmäßige Angebot von ausgewogenen Mahlzeiten sowie das gemeinsame Essen ein wesentlicher Bestandteil einer gesundheitsfördernden Lebensweise. Eine vollwertige Verpflegung und die Qualität der Ernährung beeinflussen die körperliche und geistige Entwicklung bei Kindern und sind somit elementare Bestandteile der Gesundheitsförderung.

In den ersten Lebensjahren stellt nicht nur die Familie das zentrale Lebensumfeld von Kindern dar, sondern Kitas übernehmen vermehrt traditionelle familiäre Aufgaben.



So haben sich alle Kindertageseinrichtungen bereits vor Corona auf den Weg gemacht, um in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale, dem Rhein-Erft-Kreis und der Ökotrophologin, Frau Eva Brebeck-Nysten, einen gemeinsamen Qualitätsstandard zu entwickeln. Hierzu haben alle städtischen Kindertageseinrichtungen an den erforderlichen Fortbildungen des Rhein-Erft-Kreises, die eine der Voraussetzungen einer späteren Zertifizierung darstellen, teilgenommen. Aufgrund einer Kooperation mit der dort tätigen Referentin, Frau Brebeck-Nysten, ist ein Arbeitskreis entstanden. Dieser intensiven Zusammenarbeit ist es zu verdanken, dass eine komplette Fortbildungsreihe (7 Module) ausschließlich für Kerpener Kitas beim Rhein-Erft-Kreis durchgeführt wurde.

Landrat Frank Rock und die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Lonie Lambertz, überreichten am vergangenen Freitag die Zertifikate an die Leitungen der Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Kolpingstadt Kerpen. Rock: "Diese Zertifizierung der Kerpener Kitas steht exemplarisch für das gemeinsame kommunale Engagement im Rhein-Erft-Kreis, um eine gesunde Entwicklung unserer Kinder zu fördern. Es zeigt auch, dass unsere Kitas mehr als nur Betreuungsorte sind, sie sind Zentren, in denen Bildung und Gesundheitsförderung Hand in Hand gehen. Dieser Erfolg ist ein wichtiger Schritt für die Region und ein Vorbild für weitere Initiativen."

Ziel eines Qualitätsstandards ist es, die Verantwortlichen für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder bei der Umsetzung einer bedarfsgerechten und ausgewogenen Verpflegung zu unterstützen und damit Kindern die Auswahl aus einem vollwertigen Verpflegungsangebot zu ermöglichen. Dazu bietet ein Qualitätsstandard eine praxisorientierte Hilfestellung. Sowohl unser beauftragter Caterer Apetito als auch das pädagogische Personal und die Kita-Assistenzen in städtischen Kindertageseinrichtungen orientieren sich hierbei an den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Ernährung und deren Qualitätsstandards. Apetito verfügt über die DGE-Zertifizierung für Caterer.

Mit der nun erfolgten Zertifizierung sichert der Träger die Qualität des Speiseangebots und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer optimierten Verpflegung. Innerhalb der Kindertageseinrichtungen ist die Einhaltung der Zertifizierungskriterien in der täglichen Küchenpraxis ein umfassender Kompetenzgewinn für alle beteiligten Personen. Die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Kolpingstadt Kerpen können nach außen demonstrieren, dass ihr Angebot dem DGE-Qualitätsanspruch für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder entspricht. Dies wird durch eine externe, unabhängige Institution überprüft. Durch regelmäßige Re-Audits wird die zertifizierte Qualität langfristig gesichert.

Die Kriterien aus den folgenden Qualitätsbereichen müssen erfüllt sein:

- Optimale Lebensmittelauswahl und Anforderungen an den Speisenplan
- Speisenplanung und –herstellung
- Rahmenbedingungen in der Kindertageseinrichtung (z. B. Essatmosphäre oder Essenszeiten)

Die Zertifizierung der städtischen Kitas der Kolpingstadt Kerpen, die sich coronabedingt über einen längeren Zeitraum als geplant erstreckt hat, ist nun erfolgt. Die Finanzierung der Maßnahme wurde dankenswerter Weise über eine großzügige Spende durch die Marga und Walter Boll-Stiftung sichergestellt.